

Probleme mit der Verdauung sind nicht immer krankhafter Natur, zeigen aber, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die folgenden Mittel werden in Verbindung mit der "DÜNNE WAND KRANKHEIT" benutzt. Die Mittel sind so aufgeteilt wie die Probleme auftauchen - (1)sehr häufig, (2) häufig und (3) selten auftretend.

(1) Sehr häufig auftretende Probleme

In der Grafik „9 körperliche Ursachen für Erkrankungen“ finden wir Hinweise auf verschiedene Ursachen von Erkrankungen, z.B. Bakterien, Viren, Pilze, Chemikalien und Parasiten. Es enthält gute Richtlinien für Darmerkrankungen. Im Wesentlichen beginnen die Probleme hier mit einer Form der Stagnation, die eine Unmenge von Problemen nach sich zieht.

In SUPERMÄRKTEN findet man häufig Cholera, Enterobacteria, ECHO, Ergot, Salmonella, Shigella, Typhoid, Typhus und jegliche sonstigen aufgelisteten Parasiten.

An der **SALATBAR** sind die Übeltäter häufig **Cholera, Salmonella enteritis, Shigella, Shigella dysenteria** und sonstige Parasiten aus der nebenstehenden Liste.

RESTAURANTS bieten nebst dem oben Erwähnten noch **Aspartame, MSG** und die aufgelisteten Parasiten.

KRANKENHAUSERREGER

Bakterien sieht man dabei sehr häufig. Eine große "Bakterienfamilie" bilden die Enterobakterien (**Enterobacteriaceae**), die wir sehr häufig finden. Das Mittel für diese Gruppe deckt eine große Anzahl unterschiedlich beteiligter Typen ab. In Krankenhäusern und Arztpraxen (wo man häufig mit Fäulnis zu tun hat), hat sich eine Bakterienform entwickelt, die tödlich verlaufen kann. Hierfür gibt es auch ein bestimmtes Medikament. Wenn die Behandlung damit fehlschlägt nennt man diese Form Vacomyacin Resistant Enterobacteria (VRE). Es gibt kein adäquates Mittel hierfür, man scheint aber auch keine Labortests dafür gemacht zu haben, obwohl die Bakterien in dieser Form häufig auftreten. Das mag auch etwas damit zu tun haben, dass man sich wahrscheinlich auf Gerichtsprozesse einlassen müsste, wenn man weiterforschen würde, da man diese Bakterien nur aus Arztpraxen und Krankenhäusern kennt. Sie wirken sich ähnlich aus wie Krebs, die Betroffenen werden meist vage auf Krebs hin behandelt und sterben häufig. Nur weil in der Schulmedizin hierfür keine Lösung in Sicht ist, heißt das noch lange nicht, dass wir auch keine hätten. Unser Mittel wurde speziell für dieses Problem entwickelt. Es gibt ein begleitendes Mittel genannt **E.C.H.O.** (Enteric Cytopathogenic Human Orphan), ein Virus, das bei einigen Langzeitfällen auftritt. Am häufigsten sieht man diese beiden zusammen in Langzeitfällen von Zeckenbissfieber (Lyme-Krankheit) oder anderen Zeckenbisskrankungen.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL für "sehr häufig" auftretende Probleme

(m. Anzahl d. benötigten Megabottles)

S. auch Liste bei "Dünne Wand Krankheit"

Adeno Adenoma	5-6
Adeno Carcinoma	5-6
Ascaris*	4
Aspartame	1-9
Aspartame 3	2-6
Aspartame Digestion	5-6
Basal Cell Carcinoma	5-6
Blood Organ Fungus	1-3
Blood Organ Fungus W/Breath Free	1-3
Candida X	1-4
Chem Out	1-3
Cholera	1-2
ECHO	1-2
E. Coli	3-8
Enterobacteria	1-3
Enteric Fever	1-4
Enteritis Necroticans	1-3
Ergot	1-4
Giardia*	1-2
Hookworm Americana*	1-2
Hookworm International*	1-2
Internal Inflammation	5-6
Intestinal Flukes*	1-2
Liver Drillers*	1-2
Liver Flukes*	1-2
MSG	1-3
Natural Flavors	1-7
Protozoa*	2-3
Salmonella	1
Salmonella Enteriditis	1
Shigella	1-2
Shigella Dysentery	1-2
Sprue	1-2
Staph & Staph Aureus # 1-5	1-2
Staph Albus	1-4
Strep	1-2
TB Enzymes	4-6
Tropical Sprue	1-2
Typhoid	1-2
Typhus	1-2

* Critter Be Gone
kann verwendet werden 2

Ein anderes Enterobakterien-Gegenmittel ist **Enteric Fever** („enterisches Fieber“). Dieses Mittel wirkt gegen enterische Bakterien, die speziell die Leber befallen (Fieberschübe gehen oft von der Leber aus). Wie schon an anderer Stelle beschrieben, werden die Mittel **Enteric Fever** und **Ergot** oft zusammen gegen viele Arten von Allergien eingesetzt. (die zwei Mittel zusammen reduzieren oder beseitigen ca. 80% der saisonbedingten Allergien). **Typhus** trifft man im Darm häufig gemeinsam mit dieser Gruppierung an.

Typhoid (Fleckfieber) gelangt häufig über das Trinkwasser in den Verdauungsapparat. Es verweilt oft lange in der Gallenblase (jeder Gallenstein hat etwas davon in seinem Kern). Viele der Betroffenen halten ihren Unterarm oft instinktiv über ihren Schoß und beugen sich darüber, um auf den Bauch zu drücken. Man vermutet diesen Erreger hauptsächlich in 3. Welt- Ländern, aber er verbirgt sich auch in unseren Salatbars und in vegetarischen oder alternativen Restaurants mit gesundem Essen.

Sehr ähnlich in ihren Auswirkungen ist **Cholera**. Auch hier vermutet man die Krankheitserreger eher sonst wo, nicht aber in unseren eigenen Hinterhöfen. Die Schwere des Krankheitsverlaufs ist unterschiedlich und hängt von den Abwehrkräften des Infizierten ab, obwohl es Formen gibt, die fast immer tödlich verlaufen, egal wie gut das Immunsystem funktioniert. Der Betroffene hat ein überempfindliches Gefühl im Bereich des Darms (der Laie spricht vom “Magen”). Schnell setzen oft hartnäckige Durchfälle ein. Choleraerreger gehören zur Familie der *Vibrio*-Bakterien, die ebenfalls als enterisch klassifiziert werden. Diese Art von Bakterien sorgen für starke und schnell auftretende Schwellungen. Sie siedeln sich oft in den Nebennieren an. Betroffene reagieren sehr empfindlich auf hohe Temperaturen. Über die Jahre haben wir für besondere Fälle die Mittel **V. Alginolyticus**, **V. Fluvialis**, **V. Haemolyticus**, **V. Holsae**, **V. Metschnikovi**, **V. Parahaemolyticus** und **V. Vulnificus** entwickelt. Sie stehen nicht in unserer Zusammenfassung, weil sie selten gebraucht werden, wenn ja, dann benötigt man 6-10 Flaschen (50 ml).

DIE HIER AUFGEFÜHRTEN MITTEL KÖNNEN LEBENSRETTEND SEIN

Man sieht meist Pilze in gewöhnlicher oder ungewöhnlicher Form in einem bereits geschwächten Dickdarm. Dank Hanna Kröger können die Mittel **Blood Organ Fungus** und **Blood Organ Fungus with Breath Free** (für gleichzeitigen Pilzbefall in der Lunge) häufig erfolgreich bei langandauernden Dickdarmproblemen eingesetzt werden. Hulda Clark haben wir es zu verdanken, dass das zuletzt genannte Mittel zusammen mit dem Mittel **Ascaris** eingesetzt wird. (unterschiedliche Kombinationen mit Wermut werden in der Kräuterheilkunde eingesetzt). **Ascaris** enthält auch die Gegenmittel aus Nelken und grünen Walnusschülen, die Hulda Clark gerne einsetzte. Obwohl wir dies nicht als eine zufriedenstellende Antwort für Dickdarmkrebs halten, glauben wir in der Tat, dass die Behandlung dem Krebswachstum im Darm den Nährboden entzieht. Zu dieser Behandlungsweise gehört auch das Mittel **Intestinal Flukes**.

Adeno Adenoma und/oder **Adeno Carcinoma** mit RV Cell werden oft eingesetzt, wenn der Darm sehr schnell verfällt, was man an häufigen oder dauernden Durchfällen erkennen kann. Wie im Kapitel THIN WALL DISEASE, (“Dünne Wand Krankheit”) beschrieben, wird hier zusätzlich noch ein Mittel aus der **Adeno**-Virus Gruppe benötigt. Wir haben die fortgeschrittenen Probleme durch Adeno Viren im Darm so oft gesehen, dass es möglich wurde, eine Kombination aus Adeno Adenoma/RV Cell/Adeno Virus___ zu entwickeln. Zum Beispiel, wenn Adeno Virus C testet und das Problem schon fortgeschritten ist, wäre es einfacher, Adenoadenoma Komplex C zu verwenden. Das Mittel Adeno Carcinoma basiert entweder auf **Follicular Fallacy** oder **Follicular Malady**. Eines der beiden Mittel muss zeitgleich mit Adeno Carcinoma eingenommen werden.

Langzeitprobleme können auch ein **Basal Cell Carcinoma** auf vielen Organen nach sich ziehen, oft ohne Retrovirus. Nach 3 oder 4 Jahren können solche Basalzellen auf der äußeren Hautschicht krustige Papeln bilden, die sich leicht abkratzen lassen und schnell bluten. Egal welches Verdauungsorgan die meisten Probleme macht – es kann immer die Ursache für Basalzellen sein, die sich leicht auf andere Organe verbreiten können.

Salmonella treten oft in Erscheinung, man findet sie u.a. in Restaurants, in offen herumstehenden Nahrungsmitteln und in den "Überbleibseln" im Kühlschrank. **Salmonella Enteritidis** stecken hauptsächlich in Hühnereiern. Tatsächlich sind Menschen, die seit längerer Zeit die Bakterien in sich tragen, oft allergisch gegen Eier oder aber sie haben eine regelrechte Eier nach Eiern.

Shigella verursacht im Darm oft keine spezifischen Symptome. Wie alle Pathogene können diese Bakterien überall auftreten, bevorzugter Aufenthaltsort ist jedoch der Darm. Eine speziellere Form mit dem Namen **Shigella Dysentery** ist ebenfalls verfügbar. Shigellosen finden sich im Gehirn und sind dort eine Begleiterscheinung von Tumoren oder Knoten. Auch um Nierensteine herum findet man diese Art, die hier außerdem für Komplikationen sorgt, wenn eine Nierenspülung vorgenommen werden soll.

Die überall gegenwärtige **Staph** (Staphylokokken-Bakterie) bindet oft **Candida Albicans**, besonders dann, wenn der Betroffene Nystatin eingenommen hat. Um sie wieder loszuwerden, sollte man auf die Mittel **Candida X** mit **Staph** zurückgreifen. Wir haben die Mittel **Staph Aureus #1**, **Staph Aureus #2**, **Staph Aureus #3**, **Staph Aureus #4** und **Staph Aureus #5** entwickelt, die die meisten Variationen abdecken. **Staph FE** steht für die Art von Bakterien bereit, die das Gewebe zersetzen und hauptsächlich in Kliniken auftreten.

Eine der häufigsten Variationen ist **Staph Albus**, die sich speziell in Narbengewebe ansiedelt. Wenn eine Narbe rosa, erhaben und gereizt bleibt, ist sie häufig der Grund. Es gibt noch 11 andere verschiedene Staph-Mittel für besondere Fälle.

Es gibt eine Infektion mit dem Namen, **Enteritis Necroticans** (Darmbrand), die sich langsam wieder zurück in die Gesellschaft schleicht. Im Moment wird sie nur in tropischen Büchern aufgelistet als ein Zerstörer des Dünndarms. In den Tropen bekommen die Kinder sehr aufgeblähte Bäuche. Außerhalb der Tropen, sind Erwachsene eher anfällig für diese Infektion, und bekommen auch aufgeblähte Bäuche, können nicht abnehmen und haben diverse Verdauungsprobleme.

Eines Tages wird man die Bakterien, die allgemein **Strep** (Streptokokken – Bakterie) genannt werden, in diverse Gruppen unterteilen müssen, da es hiervon zu viele Variationen und zu viele verschiedene Manifestierungen gibt, um sie in einer einzigen Gruppe zusammen zu fassen. Bis dahin benutzen wir unsere bisher verwendeten Strep-Bezeichnungen. Wir fügten das Mittel **Strep In Bone** zu dem Mittel **Bone Infection** hinzu. **Scarlet Fever** rührt von Strep- Pyrogenen her, von denen man eine Variation bei Zellulitis finden kann. **Strep** wird durchweg zusammen mit **Sprue** (siehe "Getreide") verabreicht, um sicherzustellen, dass eine Zöliakie (Celiac Sprue) ausgeschaltet wird. **Tropical Sprue** sollte ursprünglich eigentlich nur eingeschränkt benutzt werden, wurde dann aber doch häufiger gebraucht. **Strep FE** steht zur Verfügung für das "Flesh Eating Strep" (Streptokokken, die das Gewebe zerstören). Strep findet man gewöhnlich nicht allein im Verdauungsapparat, die Bakterien sind eher „Begleiter“. Zusätzlich zu den drei eher spezifischen Mitteln für die Lunge, gibt es noch 29 weitere für spezielle Probleme.

Über die Tuberkulose, die durchaus als Epidemie zu betrachten ist, berichten wir ausführlich an anderer Stelle. Spezielle Mittel werden dort für jedes der für die Verdauung wichtigen Organe beschrieben.

Tuberculosis Enzymes sieht man beim erkrankten Dickdarm so häufig, dass es fast automatisch in der Liste der wichtigsten Mittel auftaucht.

Tuberkuloseerreger bevorzugen Gebiete, wo Sauerstoffmangel und Fäulnisbakterien herrschen. Der Darm bietet perfekte Bedingungen für ihre Ausbreitung, was nicht gerade zur Genesung beiträgt, und ohne spezielle Behandlung den Erfolg anderer Mittel einschränkt.

Unsere Erfahrungen waren schon gut, bevor wir die Tuberkulose-Mittel eingesetzt haben, jedoch nicht so gut wie erwartet. Als wir den Tuberkulose-Faktor mit einbezogen hatten, konnte praktisch jeder Betroffene auf ganzer Linie die Erfolge des THIN WALL Programms bestätigen. Es gab auch welche, die das Programm zu Ende geführt hatten und keine nennenswerte Besserung erfahren hatten. Sobald sie aber mit den Tuberkulose-Mitteln begonnen hatten, konnten auch sie schnell eine enorme Besserung feststellen.

Bei der Erforschung von Tuberkulose-Problemen fanden wir heraus, dass der Körper ein Enzym produzieren kann, das verhindert, dass die Tuberkulose überhaupt auf der Bildfläche erscheint. Wir entwickelten **Spleen Enzyme Alteration – Organ Purify** um dem Körper diese fast in Vergessenheit geratene Fähigkeit wieder in Erinnerung zu rufen. Wir stellten fest, dass eine bestehende TB zunächst beseitigt werden muss und dieses Mittel dann den Körper vor einem erneuten Wiederauftreten bewahren kann.

(2) HÄUFIG AUFTRETENDE VERDAUUNGSPROBLEME

Gastrin ist eine Substanz die bei der Verdauung hilft, funktioniert aber oft nicht, wie sie sollte. Aus unserer Sicht könnte sie das 8 - häufigste Verdauungsproblem der Welt sein (s. auch VERDAUUNGSINSUFFIZIENZEN). **Gastrin Galore** (siehe VERDAUUNGSINSUFFIZIENZEN) wurde entwickelt, um diesem Hormon und seinen katalytischen Auswirkungen auf die Sekretierung der Verdauungssäfte für Leber, Bauchspeicheldrüse und Darm Unterstützung zu bieten. Ohne Gastrin trocknen die Schleimhäute von Dickdarm und Dünndarm langsam aus und es können Fisteln an den Darmwänden entstehen. Ähnlich wie bei Morbus Crohn wird hier oft bei der schulmedizinischen Behandlung ein Teil des Darms entfernt. Die Symptome bringen keine großen Verdauungsprobleme mit sich, doch die bereits geschwollene Milz leidet zusätzlich durch die angeschwollene Leber. Beides führt zu einer Art „Bierbauch“, egal ob der Betroffene Bier trinkt oder nicht. Wie bei anderen Verdauungskrankheiten kann dies **Basal Cell Carcinoma** und **Adeno Carcinoma**, (wie schon aufgeführt) hervorrufen. **Internal Inflammation** scheint hier auch oft ein Begleitumstand zu sein.

2011 fügten wir die Mittel **Clostridium Difficile Sub Type 027** und **Clostridium Difficile Sub Type 078** hinzu. Diese ‚seltenen‘ Clostridienformen tauchten als erstes in Europa auf. Es bringt Leute um, in dem es die Blutgerinnung verändert. Diese Bakterien tauchten dann auch schnell auf anderen Kontinenten auf. Häufig ist eine gestörte Nierenfunktion ein erstes Anzeichen.

HÄUFIG VORKOMMENDE PARASITEN

Neben dem **Cryptosporidium**, das bei der „Dünnen Wand Krankheit“ so oft auftritt, finden wir die Obergruppierung von Protozoen (Protozoa) hauptsächlich dort, wo man mit Blähungen zu tun hat. Treten die Blähungen bei Vollmond stärker auf, scheint sich die Gegenwart dieser Parasiten zu bestätigen. Auch bei Rheuma, das vornehmlich die Kniegelenke befällt, sollte man diese Parasiten in Betracht ziehen. Der Parasit liebt Nachtschattengewächse – weiße Kartoffeln, Tomaten, Paprika und Auberginen. Diese Pflanzen sollen Rheumatismus verschlechtern, wenn sie tatsächlich von den Parasiten befallen sind, die dann aber selbst besser wachsen. Man sollte Nachtschattengewächse meiden, wenn man das Mittel gegen diese Parasiten nimmt (einschließlich **Cryptosporidium**). Das Mittel **Protozoa** beinhaltet Bestandteile, die dazu beitragen, die Parasiten aus dem Körper zu vertreiben. Dies ist auf die Lehren von Hanna Kröger zurückzuführen.

Der Hakenwurm (Hookworm) ist überall, sein „Markenzeichen“ sind besonders ausgeprägte Blähungen. Bei Langzeitfällen jedoch kann es sein, dass eher Anämien als Gase entstehen, da dieser Parasit sich auch von Blut ernährt. **Hookworm Americana** beobachtet man eher in Nordamerika, und **Hookworm International** eher in Europa. Durch die zunehmende Reiselust kommen diese Parasiten aber auch jeweils auf dem für sie „falschen“ Kontinent vor: **Hookworm Canine** findet man oft in jungen Hunden, aber auch bei Menschen mit hartnäckigen Verdauungsstörungen, die mit Übelkeit einhergehen.

Giardia findet sich häufig in waldreichen Gegenden, wo Tiere Zugang zur Wasserversorgung haben.

Liver Drillers und **Liver Flukes** sind äußerst häufig und es gibt sie überall.

HÄUFIG BETEILIGTE CHEMIKALIEN

Leider ist der Süßstoff **Aspartam** die bei uns gebräuchlichste Chemikalie. Dieser Wirkstoff ist Bestandteil in ca. 5000 Lebensmitteln in 90 Ländern. Die Auswirkungen hiervon reichen von Leberproblemen bis hin zu neurologischen Problemen mit Symptomen wie bei der Multiplen Sklerose. Schon seit langer Zeit steckt auch **Monosodium Glutamate (MSG)** in vielen Nahrungsmitteln, besonders in asiatischen. Beide Stoffe sollen uns vorgaukeln, dass unser Essen damit besser schmeckt. Tatsache ist, dass diese beiden Produkte unser Gehirn mehr oder weniger dauernd „einullen“, bis wir zum Gegenmittel greifen.

Als das Patent für beide Produkte auslief fanden wir sie nach und nach zusammen in Nahrungsmitteln wieder, und zwar unter der Bezeichnung „natürliche Aromastoffe“. Um die Verwirrung noch zu übertreffen, enthalten nicht alle Nahrungsmittel, die den Zusatz „natürliche Aromastoffe“ tragen, diese Bestandteile. Wir haben das Gegenmittel **Natural Flavors** genannt und waren bestürzt, dass manche nach dem Austesten 20-40 Flaschen davon brauchten! Die Menschen, die das Mittel genommen hatten, konnten berichten, dass ihre Verdauungsprobleme allmählich besser wurden. Seitdem sind sie vorsichtiger bei der Auswahl ihrer Lebensmittel! Es ist allerdings ziemlich schwer, das durchzuhalten, wenn man in Restaurants isst.

2011 fügten wir **Aspartame Digestion** hinzu. Dieses Mittel soll die z. Zt. ruhende Fähigkeit unserer Leber, Aspartam zu assimilieren, wieder herstellen. Es ist ein Experiment um zu sehen, ob wir es nicht schaffen, diesen allgegenwärtigen Hybriden zu verdauen und – mit dem selben Mittel – die Fähigkeit der Leber wieder herzustellen, mehr Phenylalanine zum Gehirn zu schaffen (welches momentan durch Aspartam gebunden wird). Wir meinen, dass Aspartam die Hauptursache von ADHS ist, da es Phenylalanine bindet.

CEMOUT ist ein Mittel mit einem breiteren Spektrum für Chemikalien in der Leber, die weder auf **Aspartame** noch auf **MSG** oder **Natural Flavors** zurückzuführen sind. Ähnliche Mittel sind **Chemical Compounds** und **Chemical Allergies**. **Dioxin**, verdünntes Agent Orange, findet man immer seltener.

(3) WEITERE VERDAUUNGSPROBLEME

Whipple's Disease (s. „Verdauungsinsuffizienz“) ist kein alltäglicher Name. Es ist kaum bekannt, wie diese Krankheit Malabsorptionsstörungen verursacht, man weiß aber, dass sie Leber- und Lymphfunktionen beeinträchtigt. Sie führt gewöhnlich zu Gewichtsverlust, außer, wenn **Internal Inflammation** mit eine Rolle spielt. Letztere lässt die Betroffenen an Gewicht zulegen. Die Krankheit wird im Kapitel Malabsorption – Verdauungsinsuffizienz näher beschrieben. **Hypopepsia Group** ist das Mittel gegen Pepsinmangel im Magen, der Unwohlsein nach dem Essen auslösen kann.

B6/B12 Absorption (s. „Verdauungsinsuffizienz“) ist ein Name, den wir erfinden mussten, da die Schulmedizin dies als Syndrom, nicht aber als Krankheit ansieht. Die zwei Vitamine spielen bei vielen Verdauungsprozessen und hormonellen Prozessen im Körper eine Rolle. Sie sind bei der Umwandlung von Proteinen, Fetten, Kohlehydraten, bei der Blutbildung und bei neurologischen Prozessen von Bedeutung. Mangelnde Absorption führt oft zu getrübttem Augenlicht und grauen Haaren.

Wenn **Eikenella Corrodens** im Darm gefunden wird, ist das gewöhnlich ein Hinweis auf Blinddarmentzündung. Obwohl Blinddarmentzündung am häufigsten bei Kindern auftritt (wahrscheinlich wegen des zurückgehaltenen Mekoniums), kann sie unabhängig vom Alter vorkommen. Wir haben sie bei Menschen im Alter von 60 Jahren genauso gefunden wie im Alter von 6 Jahren. Es ist gewöhnlich eine Sammlung von Infektionen, die von Eikenella Corrodens angeführt wird und schließt meistens Infektionen wie Streptokokkus, TB Enzyme, Cholera, Salmonella, Typhus, Fleckfieber (Typhoid) ein.

In seltenen Fällen finden wir **Brucellosis**, die als Infektion auftritt, bei der es schwer ist, überhaupt irgendetwas zu verdauen und die manchmal Fieberschübe mit sich bringt. Diese Infektion gibt es schon sehr lange. Ihr Auftreten wurde durch das Pasteurisieren von Milch größtenteils eingedämmt. Wir glauben zwar, dass die Pasteurisierung Milch unverdaulich macht, aber im Vergleich zu den weitreichenden und sehr unangenehmen Auswirkungen von Brucellose, nehmen wir unsere Beschwerde zurück. Die grösste Anzahl an aktiven Infektionen finden wir bei Leuten die selbst, oder deren Vorfahren, aus dem Nahen Osten stammen. Diese Infektion wird auch Bang-Krankheit, Maltafieber, Zypernfieber, Mittelmeerfieber oder auch undulierendes Fieber genannt.

Bei extremer Hypoglykämie treten Probleme mit dem Elektrolythaushalt auf. Wenn die Elektrolytproduktion nicht richtig funktioniert, kommt es zu Durchfällen. Diese widerstehen allen Behandlungsversuchen mit den Verdauungsmitteln. In solchen Fällen sind Nebennierenmittel die richtige Wahl. Sehr oft gibt es gleichzeitig Probleme mit dem Blutzucker (s. entsprechendes Kapitel).

WEITERE PARASITEN

Art und Umstände der Darmprobleme bestimmen die Häufigkeit des Auftretens von Parasiten. Ein eher selten auftretender Parasit ist oft deshalb selten, weil er sich in einer „seltenen Situation“ befindet.

So sehen wir z.B. Fisch-Bandwürmer (**Fish Tapeworm**) nur in Küstenregionen, weil Fisch vor dem Transport ins Inland meist tiefgefroren wird – was die Parasiten abtötet. In Norwegen, wo sehr viel fangfrischer Fisch gegessen wird, gibt es diesen Parasiten häufiger. In Kansas braucht man sich hierüber kaum Sorgen zu machen.

Bile Duct Flukes und **Gall Bladder Flukes** sieht man häufig dann, wenn es Probleme mit der Gallenblase gibt und die Verdauung mit einbezogen ist. Beide werden bei **Ductal Deterioration Disease** eingesetzt, wenn das Problem im Gallengang liegt. Die Entfernung der Gallenblase ist die fünfthäufigste Operation in den USA. Man könnte eine solche Operation vielleicht vermeiden, wenn man die Parasiten loswerden würde.

Bandwürmer (**Tapeworms**) sind weit verbreitet, aber schwer zu finden. Viele der kleinen Bandwürmer bevorzugen außerdem das Gehirn.

Amöben (**Amoeba**) finden sich überall. Sie gehen gern in Darm und Gehirn. Am besten nimmt man die Mittel **Amoeba/Ipecac**, da mit dieser Kombination die Parasiten, die das Gehirn befallen haben, besser ausgeschaltet werden.

Hookworm Canine tritt eher sporadisch auf.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL(häufig/selten)

(mit Anzahl der benötigten Megabottles)

S. auch Liste bei Dünne Wand Krankheit

Aluminum	1-2
Aluminum Fluoride	1-2
Aluminum Fluoride Chloride	
Formaldehyde	1-2
Amoeba/Ipecac*	1-2
Bile Duct Flukes*	1-2
Brusillosix	2-5
B6/B12 Absorption	5-6
Dioxin	1-2
Eikenella Corrodens	2-4
Fish Tapeworms*	1-3
Gall Bladder Flukes*	1-2
Gastrin Galore	5-6
Hookworm Canine*	1-2
Hypopepsia Group	5-6
Nitrates/Nitrites	1-2
Miniature Tapeworm – Beef*	1-2
Miniature Tapeworm – Pork*	1-2
Preservatives Sludge	1-2
Tapeworms*	1-2
Whipple's	5-6

* Critter Be Gone
 kann verwendet werden 2

ZUSAMMENFASSUNG VERDAUUNG

Das folgende Kapitel stellt in groben Zügen die einzelnen Phasen der Verdauung dar.

Mund – Der Speichel ist einer der besten Vorverdauungshilfen, die wir finden können, wenn wir uns nur die Zeit nehmen und genug kauen würden. Eine asiatische Volksweisheit ermutigt dazu, jeden Bissen einhundert Mal zu kauen, um richtig verdauen zu können. Dies unterstreicht die Bedeutung gründlichen Kauens, auch wenn man sich nur in sehr wenigen Kulturen die Zeit dazu nehmen würde. Wenn der Speichel nicht richtig fließt oder der Verdauung nicht Hilfe leistet, kann man das Mittel **Strep salivarius** (aus der Extraliste) nehmen.

Kehle – Auf dem Wege der Beförderung der Nahrung durch die Speiseröhre können Behinderungen auftreten, die diesen Prozess erschweren. Befinden sich diese im oberen Teil der Speiseröhre, nimmt man das Mittel **Rattler** gegen das Klapperschlängengift, das in die Nahrung eindringen kann, besonders aus Rindfleisch. Dieses Gift scheint hauptsächlich den oberen Teil der Speiseröhre und den Kehlkopf zu befallen. Eine Frau hatte extra biologisches Freilandrind gekauft, nur um herauszufinden, dass die Kuh zuvor von einer Klapperschlange gebissen worden war. Daraufhin bekam sie Schwierigkeiten, mittlere und grössere Stücke Nahrung zu schlucken. Dieses Mittel beweist, dass die Nahrungskette sogar bei biologischer Landwirtschaft nicht genügend geschützt ist. In Norwegen hat man herausgefunden, dass Elchburger Tollwuterreger in sich tragen können. Wir kennen einen Fall, bei dem sich jemand in den Neuenglandstaaten (USA) Elchbrucellose holte.

Speiseröhre - Bleibt das Essen in der mittleren oder unteren Speiseröhre stecken, liegt meist ein **Leiomyoma** mit einem Retrovirus vor. Diese Geschwulst ist die bei weitem häufigste und kann sich zu Speiseröhrenkrebs entwickeln. Die entsprechenden Mittel müssen genommen werden, bis das ganze Programm zu Ende durchgeführt ist, so dass der Tumor nicht wieder kommt. Auf keinen Fall soll man aufhören, sobald man wieder besser schlucken kann. Dies hat uns leider die Erfahrung gelehrt.

Liegen Nahrungsaufstossen oder -reflux vor, sollte man auf **Esophageal Reflux** oder **Esophageal Complex** testen. In diesem Mittel ist die Gegen-schwingung für Helicobacter Pylori enthalten, der Bakterie, die bei Magengeschwüren eine verursachende Rolle spielt. Das Mittel hilft in vielen Fällen bei Sodbrennen.

CANDIDA war von 1988 bis 1994 ein heisses Thema. Das Überhandnehmen von Candida albicans war durch einen Satelliten verursacht, der mehr Strahlung auf die Erde herschickte, als für die Menschen gut war. Bis dieser Satellit stillgelegt war, drehte sich alles um Candidabefall. Es gibt Heilkundler, die immer noch so behandeln, als ob dies der Fall wäre, obgleich die Ursache bereits verschwunden ist.

Wenn wir Dichtung und Wahrheit trennen, wird das Ganze klarer. Zum Ersten handelt es sich um das Thema Candida albicans. Es gibt 8 Formen von Candida, aber nur eine Candida albicans. Diese wächst hauptsächlich im Dickdarm. Es gibt ausserdem Candida sporotrichosis, welche sich viel lieber im Dünndarm ansiedelt. Wir haben schon oft beobachtet, dass auf Candida getestet wird, ohne auf die Unterart zu achten, und alles wird gleich behandelt. Das funktioniert aber nicht. Der Hauptunterschied ist, dass Candida albicans meist von Gewichtszunahme begleitet ist, wohingegen die Sporotrichosenform (unser Mittel dafür ist **CAN SI**) von wenig oder gar keiner Gewichtszunahme begleitet wird. Verabreicht man in letzterem Fall **Candida X** oder **Candida**, geht es der Person nur noch schlechter und sie wird noch dünner. (Nicht wegen dem falschen Mittel sondern weil die Ursache noch nicht angegangen wurde! Anm. d. Übers.)

In Abwesenheit des Satelliten ist die Ursache für Candidabefall eine Mangelfunktion der Leber und/oder der Bauchspeicheldrüse. Hier wird dann Candida Albicans "eingesetzt", um bei dem Verdauungsprozess zu helfen. Die eigentliche Lösung besteht darin, Leber und Bauchspeicheldrüse zu reparieren, so dass die Notwendigkeit für Candida wegfällt. Nachdem etwa 1500 uns bekannte Fälle durch diese Methode von C. albicans befreit worden sind, haben wir aufgehört zu zählen. Es stimmt, dass **Candida** oder **Candida X** schnelle Erleichterung schaffen kann, aber sie hält nicht an, und bis die eigentliche Ursache geklärt ist, kommt der Candidabefall zurück.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

((mit Anzahl der benötigten Megabottles)

Candida	1-2
Candida X	2-3
CAN SI	1-2
Esophageal Reflux	5-6
Esophageal Complex	6
Leiomyoma	5-6
Rattler	1-3
Strep Salivarius	1-2

Magen – Wenn es gleich nach dem Essen im Bauch rumpelt, ist eine Möglichkeit, sich den Magen anzuschauen (Parasiten in den Därmen sind für gewöhnlich die erste Möglichkeit). Erinnern Sie sich, der Ausdruck "Magen-Probleme" wird zu häufig verwendet, um sich auf Probleme des Magens, der Därme, der Leber, der Bauchspeicheldrüse - irgendetwas in der Bauchhöhle zu beziehen. In diesem Fall sprechen wir vom wirklichen Magen und nicht der Magengegend. Unterschiedliche Magenkrankungen, keine Infektionen, können die Verdauung behindern. **Menetrier's Disease** (Riesenfaltengastritis) verursacht Krämpfe und Brechreiz bei fast allen Nahrungsmitteln. Die **Hypopepsia Group** belebt das Hauptmagenverdauungsenzym wieder.

Magensäure wird von der Leber produziert, um die Nahrung weiter zu zersetzen. Viele Heiltätige beobachten, dass oft nicht genug Magensäure produziert wird. Wir haben das Miasmamittel **Chlorogenesis** entwickelt, um die natürliche Fähigkeit des Körpers, diesen essentiellen Verdauungssaft herzustellen, wieder zu beleben.

Leber – Unsere Leber ist vermutlich das von der Verdauung am meisten beanspruchte Organ. Wir haben bereits über Lebererkrankungen und Leberinfektionen, die die Verdauung beeinträchtigen können, gesprochen. Weitere werden in dem Kapitel MALABSORPTION dargestellt. Schwillt der Bauch mehr als der Rest des Körpers an, ist dies ein Zeichen, dass sich in der Leber etwas staut. Auch Durchblutungsprobleme, die man bei Blutkrankheiten oder arteriellen Problemen vorfinden kann, können hier eine Rolle spielen.

Hepatitis A und **Hepatitis B** sind noch immer ziemlich verbreitet. Mit Hilfe der Schwingungsmittel ist es gelungen sogar jahrzehntealte Fälle aufzulösen. Die Lebererschöpfungserkrankung (Details dazu im nächsten Level) tobt zurzeit durch die Welt und macht die Menschen so müde, dass ihnen die Haare ausfallen.

Cirrhosis Macronodular ist für Nekrosen der Leber, die die Verdauungsenzyme verringern und die Leber zerstören. **Clostridium Difficile, Clostridium Difficile Sub Type 027** und **Clostridium Difficile Sub Type 078** sind ziemlich neue Infektionen, die Durchfall, Krämpfe und sehr faulig riechende Blähungen verursachen und später tödlich sein können. Wenn diese Infektionen gefunden werden, müssen sie sofort aufgelöst werden. **Clostridium Perfringens** Bakterien, die um die Leber herumschwirren, verursachen mehr Nervenschäden als Verdauungsprobleme. **Clostridium Tetanus** ist als Tetanus, dem Verursacher der Kiefersperre bekannt. Es kann ebenso in den Bauchraum gelangen, wo es dazu führt, dass der abdominale Bereich sehr hart wird. Letztendlich kann es bis zum Tod führen. Betroffene mit fortgeschrittener Infektion müssen wegen des möglicherweise tödlichen Verlaufs in die Notaufnahme/Krankenhaus.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL
(mit Anzahl der benötigten Megabottles)

Adeno Adenoma Complex	6
Adrenal Key # 4	5-6
Bladderoma	5-6
Chlorogenesis	5-6
Cholesterol Hardening Complex	6
Cholesterol/Triglycerides	5-6
Cirrhosis Macronodular	6
Clostridium Difficile	2-4
Clostridium Difficile Sub type 027	2-5
Clostridium Difficile Sub type 078	2-5
Clostridium Perfringens	2-4
Clostridium Tetanus	2-3
Electrolyte Balance	5-6
Gall Bladder Squeeze	5-6
Gall Stones Gone	5-6
GB Infektion	2-3
Hepatitis A	2-4
Hepatitis B	2-4
Hyperpepsia Group	5-6
Hypopepsia Group	5-6
Menetrier's Disease	5-6

Gallenblase – Nimmt der Stuhl eine helle Farbe an, ist als erstes die Gallenblase zu verdächtigen. Die Gallenblase arbeitet über die Gallenflüssigkeit mit der Leber zusammen und kann verstopft werden, wenn die Leber Schwierigkeiten hat, Galle umzuwandeln. Durch angesammeltes Cholesterol können sich Steine bilden, die **Typhoid** – Bakterien binden. Es können sich Infektionen aus der Gruppe **GB Infektions** hinzugesellen. Manchmal kann bei Dauerinfektionen **Bladderoma** mit Retrovirus benötigt werden. Man findet auch meist Gallenschwäche vor, wenn der Blinddarm entfernt worden ist. Die Gallenblase ist dafür verantwortlich, die Gallenflüssigkeit für die Verdauung freizusetzen. **Gallstones Gone** stoppt nicht nur die Entstehung von Gallensteinen und löst bestehende Gallensteine auf, es hilft auch Gallenflüssigkeit freizusetzen. Gallenflüssigkeit wird ebenfalls durch das Mittel **Gall Bladder Squeeze** freigesetzt. **Cholesterol/Triglycerides** ist ein Gallenblasenmittel das hilft, hohe Cholestrinwerte zu reduzieren. Auf die Verdauung hat es weniger Einfluss... **Cholesterol Hardening Complex** ist ein Lebermittel um verhärtetes Cholesterin aufzulösen, das die Produktion der Gallenflüssigkeit beeinträchtigt.

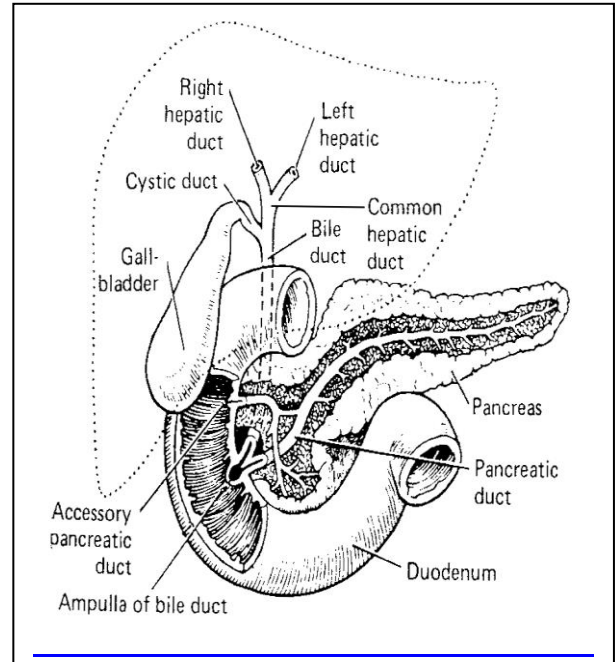
Darm - In dem Kapitel über DÜNNE WAND KRANKHEIT (Thin Wall Disease) gehen wir in Einzelheiten auf die fünf weltweit häufigsten Darmkrankheiten ein. In dem Kapitel VERDAUUNGSINSUFFIZIENZEN und GETREIDE beschreiben wir weitere Darmprobleme.

Über die Komplikationen wurde bereits ausführlich berichtet. Dieser Abschnitt ist kurz, weil der vorherige Abschnitt lang war.

Chlorogenesis hilft, Magensäure zu bilden um die Verdauung zu stärken und Abfallstoffe auszuschleiden.

PANKREAS – Probleme mit der Bauchspeicheldrüse deuten auf Schwierigkeiten hin, an der Süße des Lebens Anteil zu nehmen. Sie können vererbt sein und es kann eine vorübergehende Parasiteninfektion durch die eigene Katze sein. In dem Kapitel über Candida haben wir dargestellt, dass der Pankreas einer der Hauptschuldigen bei Candidabefall ist. Oft kommt es zu Übergewicht, obgleich die kontrollierenden Faktoren in den Nebennieren, der Hypophyse, dem Hypothalamus oder der präfrontalen Rinde liegen können. Weitere Einzelheiten sind in den Kapiteln DIABETES und BLUTZUCKER aufgeführt.

Wie im Kapitel GÄNGE beschrieben, ermöglicht das Mittel **Duct cell Regeneration Complex** den Verdauungssäften von Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse dahin zu fließen wo sie gebraucht werden. Bei dieser Erkrankung kollabiert der Gang und staut den Verdauungssaft zurück in diese drei Organe (dies kann zu sekundären Krebs in jeder Drüse führen) Die Symptome sind Druck/Schmerz im Oberbauch in der Nähe der Rippen bei fast allen Mahlzeiten. Oft sind mit jeglichem Essen Aufstoßen, Blähungen und Gasbildung verbunden.



Die **Nebennieren** gehören natürlich nicht zum Verdauungstrakt. Dennoch haben sie eine Auswirkung auf die Elektrolyte (s.**Electrolyte Balance**). Zwischen Elektrolyten und Gewichtszunahme stehen die Nebennieren. **Adrenal Key #4** richtet sich speziell gegen die Ursachen der Gewichtszunahme, jedoch können andere **Adrenal Key-** Mittel zur Unterstützung notwendig sein.

Gehirn – Bei dem Thema Verdauung denken wir selten an das Gehirn. Wir sollten es aber tun.

Es gibt Leute, die auf alles empfindlich bzw. allergisch zu reagieren scheinen: von Gerüchen über Chemikalien bis zur Schwiegermutter. Dieser Zustand wird oft als multiple Chemikalienunverträglichkeit bezeichnet. Schon beim Geruch gewisser Parfüms werden sie krank. Die Liste von Nahrungsmitteln, auf die sie allergisch sind, ist ellenlang. Bei Allergietests brechen sie alle Normen. Die Ärzte sagen ihnen, das sei alles psychosomatisch und da die Betroffenen keine bessere Antwort finden können, beginnen sie, dies zu glauben.

Die Antwort liegt wohl im Kopf, aber nicht in der Einbildung. Es handelt sich um eine Störung mit mehreren Varianten, die durch das Blut der Mutter als aktive Infektion übertragen wird und sich im Gehirn einkapselt, und zwar dort, wo das Kontrollzentrum für die Schleimhäute ist. Ganz klar handelt es sich bei diesen aktiven Infektionen um eine Kombination von Spirochäten und Brucellose. Das Mittel für die wichtigste Form von Kapselbildung ist **Chemical & Mold Sensitivity**. Die anderen Varianten sind **Mold Sensitivity** und **Chemical Sensitivity**.

Das Gehirn scheint rational zu sein, aber das von dieser Infektion verursachte chemische Ungleichgewicht lässt auch den Rationalsten zugeben, dass er gelegentlich schrullig ist.

Das bestätigende Symptom dieser Infektion ist die Antwort auf die Frage nach der Beziehung zur Mutter. Wenn man den Betroffenen fragt: Wie ist Ihre Beziehung zu Ihrer Mutter, folgt jedes Mal ein Zögern und eine mehr (oder weniger) höfliche Beschreibung, wie man mit dieser Beziehung fertig geworden ist. Nicht vergessen: die Mutter kann diese Infektion von ihrer Mutter bekommen haben, d. h. ihre chemische Balance kann schon vor der Geburt des Betroffenen gestört gewesen sein.

Es ist schwer, sich vorzustellen, dass diese Infektion Probleme mit der Mutter hervorrufen kann. Wenn Betroffene dieses Mittel nehmen, schütteln sie den Kopf und äußern sich, wie "wunderbar" sich ihre Beziehung zu ihrer Mutter geändert hat. Und wenn beide das Mittel nehmen... gibt es nicht genügend Worte.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL mit Anzahl der benötigten Megabottles)

Blood Healer Potassium	2-5
Blood Healer Sodium	2-5
BH Sodium/Potassium	3-6
Bone Crinkle Complex	6
Bone Dent Complex	6
Bone Skin Bump Complex	6
Chemical & Mold Sensitivity	5-6
Chemical Sensitivity	4-6
Mold Sensitivity	4-6

KNOCHEN - Wir denken auch nicht an die Knochen als mögliche Ursache für Verdauungsprobleme. Dies sollten wir aber tun.

Schläge auf die Knochen, die zu Beulen im Knochen führen, haben eine ähnliche Wirkung auf den Körper wie multiple Chemikalienunverträglichkeit. Die Mittel hierfür sind aus dem Kapitel der FUNDAMENTALEN VIER: **Bone Dent CPX**, **Bone Crinkle CPX** und **Bone Skin Bump CPX**.

Dies ist verwirrend da die meisten Symptome auf die Verdauung hinweisen aber in Wirklichkeit ihren Ursprung in den Knochen haben. Es kann sein, dass es in der Vergangenheit zu einem Schlag auf die Knochen gekommen ist, der so lange her ist, dass der Betroffene vergessen haben kann, ihn zu erwähnen.

Jedes Mittel dieser Gruppe sollte anfangs **sehr langsam** eingenommen werden, denn diese Infektionen sitzen im Kopf, und im Kopf ist am wenigsten Platz für schnelle Reparaturen. Uns ist ein Fall bekannt, wo eine Frau mit 5 Tropfen pro Tag begann und auf 3 Tropfen pro Tag heruntergehen musste, um den Heilprozess bewältigen zu können. Wenn Menschen sehr empfindlich auf alle Arten von Mittel reagieren, besteht oft ein Ungleichgewicht im Natrium und/oder Kalium Haushalt. Die Mittel BH Potassium, BH Sodium und BH Sodium/Potassium können helfen und reduzieren sehr effektiv heftige Reaktionen auf sämtliche Mittel, egal ob Schwingungsmittel, Kräuter, Homöopathie oder Schokolade. (Einige bezeichnen sie als Medizin)